

Anwesende Vertreter*innen: Fabian Schwamb (Altphilologie), Christian Kröper (Anglistik), Laura Kuhn (Archäologie&Alttertumswissenschaften), Ute Hoffmann (Biologie), Siobhan Kaltenbacher (Ethno-Musik), Rebecca Leins (EZW), Christian Förster (Forst-Hydro-Umwelt), Judith Horwath (Geographie), Anne Schäfer (Germanistik), Valentina Escherich (Geschichte), Sebastian Kränzle (Globale Religions- und Kulturwissenschaft), Lucas Militello (Kunstgeschichte), Matthias Gornik (Mathematik), Philipp Höß (Molekulare Medizin), Henrike Gätjens (Philo-BLAS), Monika Ellwarth (Physik), Philipp Rack (Politik), David Hiss (Psychologie), Jonathan Kirschke-Biller (Rechtswissenschaften), Melissa Köhler (Romanistik), Rebekka Blum (Soziologie), Kevin Hättig (TF), Timo Kussauer (Theologie), Louisa Lippl (Wirtschaftswissenschaften), Jakob Bach (Initiative Abgeschmackter Studierender), Robin Gommel (Initiative AgD), Milena Stegener (Initiative CampusGrün), Nele Wulf (Initiative DIE HOCHSCHULGRUPPE), Nils Lange (Initiative JuSo-HSG), Aljoscha Hartmann (Initiative Linke SDS), Richard Rietzel (Initiative Menschenrechte für die Poolkatze), Martina Schäfer (Initiative OFaMed), Mark-Philipp Behringer (Initiative RCDS).

Gäste: Hannes Hein, Thomas Seyfried

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1: Berichte

- 1) Vorstandsbericht

TOP 2: Antrag UAEM

TOP 3: Stellungnahme des Genderreferats zum Bildungsplan

TOP 4: Anträge der HOCHSCHULGRUPPE zur Berta

TOP 5: Antrag der HOCHSCHULGRUPPE zu Feuer

TOP 6: Abstimmungen

- 1) Bewerbungen
- 2) Antrag friedliche Universität und Änderungsanträge
- 3) Antrag Wahlordnung
- 4) Positionspapier Lehramt

TOP 7: Verteilen der Berta

TOP 8: Termine und Sonstiges

TOP 0: Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 29 Mitglieder anwesend, damit ist die Sitzung beschlussfähig. Niemand der Mitglieder mit ruhendem Mandat ist erschienen.

2) Genehmigung des Protokolls

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll, das damit genehmigt ist.

3) Vorschläge zur TO

Niemand hat Vorschläge zur TO, diese bleibt damit gleich.

TOP 1: Berichte

1) Vorstandsbericht

Es wird ein Arbeitskreis zum Logo eingerichtet. Macht mit, wenn ihr darauf Lust habt.

Gibt es schon Vorschläge für die Tagesordnung der VV?

Es wird angeregt, die Ergebnis der Evaluation der Prüfungsämter vorzustellen. Der Vorstand notiert den Vorschlag. Schickt Weitere doch bitte an vorstand@u-asta.de.

Des Weiteren wird angemerkt, dass studentische Hilfskräfte und Aushilfen in Zukunft von Weiterbildungsprogrammen der Universität ausgeschlossen werden. Der Kontakt zu einer Person des Personalrats wurde schon aufgenommen. Sowohl studentische Hilfskräfte als auch Aushilfen dürfen sich für den Personalrat zur Wahl stellen.

Übrigens wird die LAK einen offenen Brief an Herrn Kretschmann schicken, der ans Protokoll angehängt wird. Falls es hier Anfragen an den Ministerpräsidenten gibt, egal welcher Art, schickt diese bitte morgen im Laufe des Tages an vorstand@u-asta.de. Es geht hierbei auch darum, die Diskrepanz zwischen der versprochenen „Politik des Gehörtwerdens“ und der tatsächlichen Politik des Weggährens aufzuzeigen.

TOP 2: Antrag UAEM

Die Antragsteller sind anwesend und stellen ihren Antrag vor, der hier zu finden ist:

<http://www.u-asta.uni-freiburg.de/vs/stura/protokolle/ws1314/stura-sitzung-vom-14-01.2014/2014-01-15.0847374628>

Universitäre Forschung zu Medikamenten kommt häufig nicht denen zugute, für die sie entwickelt wurden. Pharmafirmen kaufen den Universitäten das geistige Eigentum an neu entwickelten Medikamenten ab. UAEM setzt sich dafür ein, dass dieses geistige Eigentum nur noch unter Auflagen abgegeben wird. Hier setzt der Antrag an, da gerade an der Universität Leitlinien für geistiges Eigentum entwickelt werden.

Diese Ausarbeitung geschieht unter Ausschluss der Studierendenschaft, da UAEM auf Anfrage als „Lobbygruppe“ nicht beteiligt wurde.

Die Antragsteller rufen zur Diskussion auf.

Der Antrag soll Signalwirkung entfalten, und dem Wunsch nach Mitarbeit Nachdruck verleihen.

FHU: Ist UAEM Freiburg ein Ableger einer großen Organisation? Antwort: Die Organisation stammt aus den USA und UAEM Freiburg ist eine von 5 Gruppen in Deutschland. Wir sind auch nicht mit Generikaherstellerinnen verbunden.

SDS: Ihr wollt nicht geistiges Eigentum und Patentrechte an sich kritisieren, sondern nur andere Anwendungen vorschlagen?

UAEM: Wir vertreten keine Extreme, sondern wollen nur auf Alternativen hinweisen und hinwirken, zum Beispiel Einzelfalllösungen mit Pharmafirmen aushandeln. Wir treten nicht als generelle Patentrechtskritiker*innen auf.

Anmerkung: Die Uni hat eine eigene Patentierungsstrategie, die nicht der allgemeinen Patentierungsstrategie des Landes entspricht. Aber trotzdem schafft sie es nicht, aus dem hier erzeugten Wissen Kapital zu schlagen. Einblick in die Ausarbeitung wird UAEM aber nicht bekommen, es sei denn, ihr sitzt als Mitglied in den entsprechenden Gremien. Was wir aber machen können, ist, darauf zu drängen, dass es eine studentische Vertretung in der Kommission gibt und das Thema auf eine höhere Ebene, zum Beispiel in den Senat, zu heben.

UAEM: Wurde im Senat bereits über diese Leitlinie diskutiert?

Anne: Bisher haben wir die Senatsunterlagen für die Januarsitzung noch nicht bekommen. Wenn was drinsteht, geben wir euch Bescheid.

UAEM: Wir kennen leider nicht einmal den offiziellen Namen der Leitlinien. Nachfragen an Univertreter*innen sollten also mindestens die Zentralstelle für Technologietransfer enthalten.

Frage: Sollten wir nicht eine Stellungnahme beschließen, die alternative Lizenzierungsmodelle befürwortet?

UAEM: Eigentlich ist das im Antrag, wenn er in dieser Form beschlossen wird, schon enthalten.

TOP 3: Stellungnahme des Genderreferats und der agd zum Bildungsplan

Die Landesregierung hat angekündigt, in Zukunft im Schulunterricht mehr über sexuelle Vielfalt und deren Akzeptanz zu sprechen, wogegen sich eine Petition mit bisher bereits knapp 130.000 Unterzeichner*innen formuliert hat. Das Genderreferat, die agd und der SDS haben eine Stellungnahme für Pluralismus und gegen die Reproduktion von Stereotypen und Diskriminierung geschrieben, die zur Grundsatzposition der Studierendenschaft werden soll.

Der Link zu den Petitionen wird hier dem Protokoll angehängt:

<https://www.campact.de/vielfalt-gewinnt/appell/teilnehmen/>
<https://www.openpetition.de/petition/online/gegenpetition-zu-kein-bildungsplan-2015-unter-der-ideologie-des-regenbogens>

(Die ursprüngliche Petition ist in den Gegenpetitionen verlinkt)

TOP 4: Anträge der HOCHSCHULGRUPPE zur Berta

Die Anträge sind hier zu finden:

<http://www.u-asta.uni-freiburg.de/vs/stura/protokolle/ws1314/stura-sitzung-vom-14-01.2014/2014-01-15.9120480838>

<http://www.u-asta.uni-freiburg.de/vs/stura/protokolle/ws1314/stura-sitzung-vom-14-01.2014/2014-01-15.9183733949>

<http://www.u-asta.uni-freiburg.de/vs/stura/protokolle/ws1314/stura-sitzung-vom-14-01.2014/2014-01-15.0205519206>

<http://www.u-asta.uni-freiburg.de/vs/stura/protokolle/ws1314/stura-sitzung-vom-14-01.2014/2014-01-15.9848598389>

<http://www.u-asta.uni-freiburg.de/vs/stura/protokolle/ws1314/stura-sitzung-vom-14-01.2014/2014-01-15.0476353892>

<http://www.u-asta.uni-freiburg.de/vs/stura/protokolle/ws1314/stura-sitzung-vom-14-01.2014/2014-01-15.0476353892>

[01-15.0235385008](http://www.u-asta.uni-freiburg.de/vs/stura/protokolle/ws1314/stura-sitzung-vom-14-01.2014/2014-01-15.0235385008)

<http://www.u-asta.uni-freiburg.de/vs/stura/protokolle/ws1314/stura-sitzung-vom-14-01.2014/2014-01-15.0528303042>

Das Pressereferat hat sich dafür entschieden, keine Namensdiskussionen mehr im Referat zu führen, sondern schlägt vor, dass der StuRa darüber entscheiden solle, um das Presseorgan stärker an die Basis zu koppeln.

GO-Antrag auf Nichtvorlesen der Anträge, mit Gegenrede, wird abgelehnt.

Bis nächste Woche werden alle bisher eingegangenen Namensvorschläge zusammengetragen.

AgD stellt einen Antrag, die Diskussion wieder aufzunehmen und nächste Woche über die Namensvorschläge abzustimmen, weil sich die Situation insoweit geändert hat, als sich der Pressereferent (und dahinter stehend auch der AStA) sich für eine Befassung im StuRa ausgesprochen hat.

Mathe: Wenn wir eine Onlineumfrage durchführen (wurde davor vorgeschlagen), kommt dabei wohl nur Unfug raus. Bei einer VV könnte das Sinn machen, wenn man eine sinnvolle Vorauswahl zur Verfügung stellt, sonst bringt's nichts.

Abstimmung: Die Mehrheit möchte, dass die Diskussion über den Namen der Berta wieder in den StuRa getragen wird.

SDS: Könnte das Pressereferat eine Stellungnahme zu den Vorschlägen vorlegen?

AgD: Das Referat könnte einfach nächste Woche eingeladen werden.

Es wird zudem vorgeschlagen, entweder ein Onlinetool zum Sammeln und Bewerten von Vorschlägen benutzt, oder bei der VV ein Stimmungsbild mit Klebepunkten erstellt.

Anglistik: Wenn man ein Onlinetool benutzt, kommt wahrscheinlich Unsinn raus.

Es wird vorgeschlagen, eine Quasi-Urabstimmung durchzuführen, zum Beispiel mit Wahlmöglichkeiten vor den Mäusen.

Hier findet ihr den Link zur Vorschlagsammlung:

<https://tricider.com/de/brainstorming/1K8nL>

Bitte tragt eure Vorschläge ein, die dann nächste Woche eingebracht und besprochen werden können, falls möglich in Anwesenheit des Pressereferats. Die Abstimmung darüber findet dann in zwei Wochen statt.

TOP 5: Antrag der HOCHSCHULGRUPPE zu Feuer

Den Antrag findet ihr hier:

<http://www.u-asta.uni-freiburg.de/vs/stura/protokolle/ws1314/stura-sitzung-vom-14-01.2014/2014-01-15.0246174046>

SDS: Ich möchte zu bedenken geben, dass unter „Kriminelle Elemente“ auch vom Verfassungsschutz beobachtete Gruppen gefasst werden könnten. Außerdem würde mit dem Antrag die Feuerwehr arbeitslos!

TOP 6: Abstimmungen

Die Abstimmungsübersicht ist hier zu finden:

<http://www.u-asta.uni-freiburg.de/vs/stura/protokolle/ws1314/stura-sitzung-vom-14-01.2014/2014-01-15.1105711857>

Damit ist Rebecca Leins als Vorsitzende der Studierendenvertretung neben Julian Zimmer gewählt und Matthias Gornik als stellvertretender Vorsitzender.

1) Bewerbungen

2) Antrag friedliche Universität und Änderungsanträge

3) Antrag Wahlordnung

Der FB Mathe stellt einen Antrag auf Nichtbefassung, mit der Begründung, dass die Wahlordnung noch gar nicht erarbeitet wurde. Es gibt keine Gegenrede, daher wird über den Antrag nicht abgestimmt.

Nachfrage: Ist der Antrag eine Anforderung an die WSSK?

Antwort: Ja, allerdings können wir keine Weisungen an die WSSK aussprechen.

4) Positionspapier Lehramt

TOP 7: Verteilen der Berta

Gibt es Freiwillige zum Verteilen der Berta am Donnerstag von 12-14 Uhr?

Die Mathe machts im Institutsviertel, die Psychologie an der Rempartstraße. Vielen Dank!

TOP 8: Termine und Sonstiges

1 Wahl zur Stellvertretung der StuKo

Die Vertreterin in der StuKo kann an einigen Terminen nicht, daher ist eine Stellvertretung sehr wichtig!

2 Wahl eines studentischen Mitglieds in der Gemeinsamen Business and Law Kommission

3 Ausschreibung des Universitätslehrpreises und des Innovationsfonds

4 Die Ausschreibung des Innovationsfonds wurde verlängert bis zum 15.3. Tragt es in Fachbereiche und Initiativen!

5 Donnerstag, den 16.1. um 18 Uhr: Runder Tisch Lehramt – Konf 1

6 Freitag, den 17.1. um 18 Uhr: WSSK-Sitzung in Konf 1

7 Donnerstag, den 23.1. ab 22 Uhr: Soziosause

8 Freitag, den 24.1. ist abends Anglistikparty in der Mensa Rempartstraße

9 Donnerstag, den 30.1. um 11 Uhr: Vertreter*innenversammlung des SWFR

10 Der Fachbereich Jura berichtet, dass Ende des letzten Jahres im Fachbereichsbüro der Jura und der WVl eingebrochen und eine nicht unerhebliche Geldmenge gestohlen wurde. Das nur so als Warnung.

11 Zudem richtet der FB Politik eine Exkursion nach Budapest aus. Informationen dazu findet man auf der Fachbereichshomepage, man kann sich ab morgen darauf bewerben:

http://www.fspolitik.de/?page_id=781